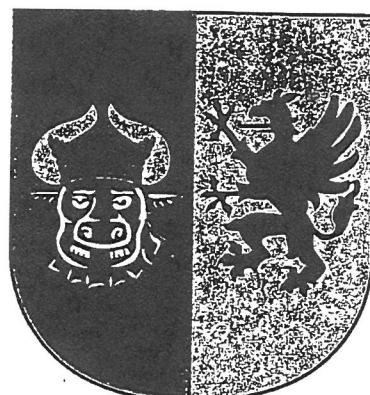


Gymnasium Am Sonnenberg, Crivitz

Name der Schule, Schulort

Mecklenburg-Vorpommern



Kopie

ZEUGNIS

DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Frau 23 010190 U 110

geb. am: 19.10.1970 in: Berlin

wohnhaft in:

hat sich nach dem Besuch der gymnasialen Oberstufe der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

1. Die "Verordnung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils geltenden Fassung).
2. Die "Vereinbarung über die Abiturprüfung der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils geltenden Fassung).
3. Die "Vereinbarung über einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 1. Juni 1979 in der jeweils geltenden Fassung).
4. Die "Verordnung zur Arbeit und zum Ablegen der Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe".

Name, Vorname, Geburtstag, Geburtsort

23 010190 U 110

I. Leistungen in den Jahrgängen 12 und 13

Fach	2)	Bewertung 1)			
		1. Halbj.	2. Halbj.	3. Halbj.	4. Halbj.
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld					
Deutsch	LF	-13-	-14-	-15-	-15-
Englisch	LF	-11-	-13-	-13-	-13-
---		---	---	---	---
---		---	---	---	---
---		---	---	---	---
Musik		---	---	---	---
Kunst und Gestaltung		-14-	-15-	-15-	-15-
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld					
Geschichte		-14-	-14-	-15-	-15-
Geographie		---	---	---	---
Sozialkunde		-13-	-13-	(12)	-14-
Philosophie		(12)	-13-	(12)	-13-
Religion		---	---	---	---
---		---	---	---	---
Mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld					
Mathematik		-12-	-12-	-12-	-13-
Biologie		-14-	-12-	-14-	-14-
Chemie		(12)	-14-	-14-	-14-
Physik		---	---	---	---
Informatik		---	---	---	---
---		---	---	---	---
Sport		(12)	(12)	(09)	(10)
---		---	---	---	---

- 1) Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Noten	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

Die Punktzahlen in Klammern sind nicht in die Gesamtqualifikation einbezogen worden.
Punktzahlen werden in einfacher Wertung und stets zweistellig angegeben.

- 2) Leistungsfächer werden mit dem Zusatz "LF" gekennzeichnet. Grundkursfächer bleiben ohne besondere Kennzeichnung.

Name, Vorname, Geburtstag, Geburtsort

23 010190 U 110

.in

Projektkurse

12.1	Fotografie und Dunkelkammer
12.2	Schulbibliothek
13.1	Tiere in der Kunst

II. Leistungen in der Abiturprüfung

Prüfungsfach	Prüfungsergebnis in einfacher Wertung	
	schriftlich	mündlich
1. Leistungsfach Englisch	-14-	-
2. Leistungsfach Deutsch	-15-	-
3. Biologie	-15-	-
4. Geschichte	-15-	-

III. Berechnungen der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Punktsumme aus 22 Grundkursen in einfacher Wertung

299

mindestens 110,
höchstens 330 Punkte

Punktsumme aus 6 Leistungskursen in zweifacher Wertung und aus den beiden Leistungskursen des Abschlusshalbjahres in einfacher Wertung

186

mindestens 70,
höchstens 210 Punkte

Punktsumme aus den Prüfungen in vierfacher Wertung und den Kursen der Prüfungsfächer im Abschlusshalbjahr in einfacher Wertung

293

mindestens 100,
höchstens 300 Punkte

Gesamtpunktzahl:

778

mindestens 280,
höchstens 840 Punkte

Durchschnittsnote:

1,0

in Ziffern

eins

null

in Worten

Name, Vorname, Geburtstag, Geburtsort

23 010190 U 110

IV. Fremdsprachen

Fremdsprache	Fach	Jahrgangsstufen	
		von	bis
1. Fremdsprache	Englisch	5	13
2. Fremdsprache	Französisch	7	11
3. Fremdsprache	- - -	--	--

Dieses Zeugnis schließt den Nachweis über - - - ein.
(Lateinkenntnisse/Griechischkenntnisse gemäß Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 26.10.1979)

V. Bemerkungen:

- - -

VI. Frau/Mr. Margit Anderson hat die Abiturprüfung bestanden
und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik
Deutschland erworben.

Crivitz, 18.6.2005

Ort, Datum

M. Schmidt

Die/Der Vorsitzende der Prüfungskommission



H. Schulte

Die Schulleiterin/Der Schulleiter



Fachhochschule
Ottersberg

Kopie

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
Kunst im Sozialen. Kunsttherapie
Theater im Sozialen. Theaterpädagogik
Freie Bildende Kunst

Staatlich anerkannt in freier Trägerschaft

Am Wiestebruch 68
28870 Ottersberg

T +49 (0) 4205 - 39 49 -0
F +49 (0) 4205 - 39 49 -79

info@fh-ottersberg.de
www.fh-ottersberg.de

EXMatrikulationsbescheinigung

- Auch als Nachweis zur Vorlage für Rentenzwecke -

Wir bescheinigen, dass

Frau/Herr 23 010190 U 110

vom 01.09.2006 bis 31.12.2010

an der FACHHOCHSCHULE OTTERSBERG - UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES,

staatlich anerkannte Fachhochschule, im Diplom - Studiengang

- Freie Bildende Kunst (FBK)
- Kunsttherapie/Kunstpädagogik, Studienrichtung Bildende Kunst (THBK)
- Kunsttherapie/Kunstpädagogik, Studienrichtung Darstellende Kunst (THDK)

als ordentlicher Student/in eingeschrieben war/ist und mit Wirkung vom 01.01.2011

exmatrikuliert wurde/wird.

Ottersberg, den 16.12.2010



Heike Bruns
Prüfungs- u. Immatrikulationsamt

Bankverbindungen
Volksbank Soltau,
Kto. 12 488 504, BLZ 291 656 81

Kreissparkasse Verden,
Kto. 12 019 584, BLZ 291 526 70

Persönliche Vorsprachen:
Berliner Str. 13, 04105 Leipzig



2

jobcenter

Leipzig 

Kopie

Jobcenter Leipzig, Postfach 100831, 04008 Leipzig

4A 42C1 DEC2 64 1000 0296
DV 12.22 1,60 Deutsche Post 



K4000
Frau

Jobcenter Leipzig
Berliner Str. 13
04105 Leipzig

Mein Zeichen: 566
BG-Nummer: 07502//0100515
(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Name: Frau Schlegel/ Frau Kuschel
Telefon: 0341 913 10705
Telefax: 0341 46244 123
E-Mail: Jobcenter-
Leipzig.Team566@jobcenter-ge.de
Datum: 02.12.2022

Abschließende Bewilligung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts

Sehr geehrte Frau

23 010190 U 110

auf Ihren Antrag vom 26.01.2022, über den bisher nur vorläufig entschieden wurde, bewillige ich Ihnen und den mit Ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen für die Zeit vom 01.02.2022 bis 31.07.2022 abschließend folgende Leistungen:

Monatlicher Gesamtbetrag für Februar 2022 in Höhe von	660,15 Euro
Monatlicher Gesamtbetrag für März 2022 bis April 2022 in Höhe von	0,00 Euro
Monatlicher Gesamtbetrag für Mai 2022 in Höhe von	801,55 Euro
Monatlicher Gesamtbetrag für Juni 2022 in Höhe von	660,78 Euro
Monatlicher Gesamtbetrag für Juli 2022 in Höhe von	0,00 Euro

Zeitraum	Gesamtbetrag in Euro
02/22	660,15
05/22	801,55
06/22	660,78

Auszahlung der Leistung:

Zahlungsempfänger	Zeitraum	Zahlweg	Zahlbetrag monatlich in Euro
Anderson, Margit Ulrike; 962D321515	02/22	DE29 1203 0000 1031 0534 48	295,86
	05/22	DE29 1203 0000 1031 0534 48	295,87

Die Leistungen werden monatlich im Voraus gezahlt.

Begründung:

Nach den vorläufigen Entscheidungen vom 13.01.2022, 13.04.2022, 04.05.2022, 06.05.2022 ergeht nunmehr eine abschließende Entscheidung.

abgerufen am 03.03.2022 um 12:05:05

Dienstgebäude
Berliner Str. 13
04105 Leipzig

Telefon
+49341/913-10705
Telefax
+49341/913-11111
Internet
www.jobcenter-leipzig.de

Öffnungszeiten
Montag 08:00 - 12:00, Dienstag 08:00 - 18:00
Donnerstag 08:00 - 12:00
Freitag 08:00 - 12:00
Dienstag ab 16:00 Uhr vorrangig für
Berufstätige u. Personen in Qualifizierung.
Mit Termin
erreichen Sie uns Montag bis Freitag auch
außerhalb der Öffnungszeit.

Bankverbindung
BA-Service-Haus
Bundesbank
BIC: MARKDEF1760
IBAN: DE50 7600 0000 0076 0016 17

000710

9793/000041/03.12.2022/Blatt 1 von 10 Blatt

0904041239



Das Erwerbseinkommen von Marine Charmasson wurde anhand der Kontoauszüge und dem tatsächlichen Zufluss hinterlegt. In den Monaten März 2022 und Juli 2022 fließen jeweils zwei Gehälter zu. Zur Vermeidung von Nachteilen bei der Ermittlung des Freibetrages auf Erwerbseinkommen ist daher in diesen Monaten ein manueller (doppelter) Freibetrag erfasst. Die geleisteten Einkommensteuervorauszahlungen wurden vom Einkommen im ~~Max - 2022~~ 2022 abgesetzt.

~~... wirtschaftete im Zeitraum 01.03.2022 bis 31.07.2022 500,00 EUR Gewinn, was einem Monatsdurchschnitt von 100,00 EUR entspricht (§ 3 Abs. 1 ALG II-VO).~~

Das Guthaben aus der Betriebskostenabrechnung 2021 ist am 07.06.2022 ausbezahlt und mindert gemäß § 22 Abs. 3 SGB II die Bedarfe für Unterkunft und Heizung im Folgemonat.

Bedarfe für Heiz- und Warmwasserkosten werden lediglich im Juli 2022 in Höhe von 123,00 EUR anerkannt.

Es errechnen sich aus den Monaten Februar 2022 und Mai 2022 Nachzahlungsansprüche von insgesamt 1.046,18 EUR und gleichzeitig Erstattungsforderungen aus den Monaten März 2022, April 2022, Juni 2022 und Juli 2022 von insgesamt 454,45 EUR. Nach erfolgte Saldierung verbleibt ein Nachzahlungsanspruch von 591,73 EUR, welcher Ihnen in den nächsten Tagen ausgezahlt wird.

Wie sich die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch - SGB II im Einzelnen zusammensetzen, können Sie dem beiliegenden Berechnungsbogen entnehmen.

Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung:

Anderson, Margit Ulrike, geb. 18.06.1985; Kundennummer 962D321515

Kranken- und Pflegeversicherung	01.02.2022 - 28.02.2022	BKK PFALZ
Kranken- und Pflegeversicherung	01.05.2022 - 30.06.2022	BKK PFALZ
Rentenversicherung	01.02.2022 - 28.02.2022	Meldung an Deutsche Rentenversicherung
Rentenversicherung	01.05.2022 - 30.06.2022	Meldung an Deutsche Rentenversicherung

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann jede betroffene Person oder ein von dieser bevollmächtigter Dritter innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben.

Für minderjährige oder nicht geschäftsfähige Personen handelt deren gesetzlicher Vertreter.

Für die Erhebung des Widerspruchs stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Schriftlich oder zur Niederschrift

Der Widerspruch kann schriftlich bei der im Briefkopf genannten Stelle eingelegt werden. Auch kann die im Briefkopf genannte Stelle aufgesucht und der Widerspruch dort schriftlich aufgenommen werden.

2. Auf elektronischem Weg

2.1 Durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an die im Briefkopf genannte Stelle. Hierfür wird eine qualifizierte elektronische Signaturkarte benötigt.

2.2 Durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung, wenn die im Briefkopf genannte Stelle ebenfalls über eine De-Mail-Adresse verfügt. Dafür wird eine De-Mail-Adresse benötigt.

2.3 Durch Übermittelung mittels elektronischen Dokuments, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist, über ein EGVP-Postfach oder das besondere Anwaltspostfach (beA) an das im SAFE-Verzeichnis (sichere Verzeichnisdienste) gelistete besondere Behördenpostfach (beBPO) der im Briefkopf genannten Stelle. Dafür wird ein EGVP-Postfach beziehungsweise ein besonderes Anwaltspostfach benötigt.

2.4 Über das Kundenportal der Bundesagentur für Arbeit. Dafür wird ein neuer elektronischer Personalausweis (nPA) oder eine eID-Karte oder ein elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) benötigt. Hierbei kann die Funktion "Widerspruch einlegen" über die Internetseite <https://www.arbeitsagentur.de/eservices> genutzt werden. Außerdem ist die Anmeldung mit dem eigenen Benutzernamen und Passwort erforderlich.

23 010190 U 110